Beschlüsse des Kreisausschusses vom 05.12.2019:

1. Das im Gutachten „Konzept einer Neuausrichtung der Wirtschaftsförderung des Kreises Mettmann“ von **ExperConsult** skizzierte **Szenario 3: „Proaktives Ideen- und Projektmanagement“ wird vorbereitet und umgesetzt.**
2. Die Aufgabenschwerpunkte im neu zu entwickelnden **Arbeitsfeld „Themenscouting“** werden laufend mit den kreisangehörigen (ka) Städten abgestimmt. Dabei ist sicherzustellen, dass z.B. die Themen Gewerbeflächenmanagement, Fachkräftesicherung, Mobilität und Standortmarketing die Basis im Aufbau des „Themenscouting“ bilden. Die zwei nicht besetzten Stellen der Wirtschaftsförderung werden im Arbeitsfeld „Themenscouting“ verortet und fachbezogen besetzt.
3. Zur Umsetzung der Themen werden im Haushalt zusätzliche **Mittel in Höhe von jeweils 70.000 € pro Jahr** für 2020 und 2021 bereitgestellt. Die Verwaltung wird im Zuge der Haushaltsplanberatungen hierzu einen entsprechenden Veränderungsantrag stellen.
4. Der Aufgabenbereich **Firmen-und Gründungsservice** ist als Dienstleistungsangebot für die ka Städte weiter auszubauen.
5. Die derzeitige Organisationsform wird vorerst beibehalten.
6. Die Verwaltung prüft, inwieweit einzelne **Themenfelder über eine Projektgesellschaft abgebildet** werden können, um ein Höchstmaß an Flexibilität zu erzeugen.

Beschlüsse 1 und 2:
Beauftragung und Durchführung des **Georg Consulting Gutachtens zur Revitalisierung der GE- und GI-Flächen** im Kreis Mettmann als *ein* wichtiger Baustein, abgestimmt mit den ka Städten

⇩

Entwicklung und Umsetzung innovativer Ideen und Projekte zur Flächen-revitalisierung mit den ka Städten (Themenscouting z.B. im Bereich Flächenmanagement oder Mobilität)

⇩

Fachbezogene **Besetzung der zwei nicht besetzten Stellen** mit der Erweiterung Themenscouting über die Flächenfragen hinaus. Transfer in die ka Städte (Baukasten Instrumente)

Beschluss 3:
Im Haushalt 2022 /2023 sind im Etat der Wifö die **Mittel zur Umsetzung eingestellt**.

Im Schwerpunkt sollen die Mittel für die Umsetzung von Maßnahmen aus dem Revitalisierungsgutachten genutzt werden (z.B. Verbesserung des Kleinklimas durch Begrünungs-Maßnahmen, Kommunikation mit Eigentümern / Mietern)

Beschluss 4:
Digitalisierung und laufende **Erweiterung des Service- und Beratungsangebotes** unter Einbindung der Kammern, Verbänden und ka Städte und unter Berücksichtigung der pandemischen Lage und der Krisenlagen durch den Krieg in der Ukraine.

Beschlüsse 5 und 6:
Unternehmensplanung zur Gründung und Entwicklung einer „Projekt GmbH“ der Kreis-Wifö durch **PD - Berater der öffentlichen Hand**

Der Prüfauftrag des Kreisausschusses beinhaltet, inwieweit einzelne Themenfelder über eine Projektgesellschaft abgebildet werden können, um eine effektivere Umsetzung, ein verstärktes Dienstleistungsangebot für die ka Städte und ein Höchstmaß an Flexibilität zu erzeugen.